



Lebensmittel-Lotto

VON BJÖRN UND SÖREN CHRISTENSEN

Mit Gewinnspielen werden wir alle massenweise konfrontiert und meist erkennt man schnell, dass die vermeintlichen Hauptgewinne doch nicht wirklich überzeugend sind oder die Chance auf den Hauptgewinn vermutlich so niedrig ist, dass eine Teilnahme nicht wirklich lohnenswert erscheint.

Aktuell sticht aber ein Gewinnspiel der Edeka Handelsgesellschaft Nord mbH heraus, das es in der Vergangenheit schon mehrfach in ähnlicher Form gab und das sich von anderen Gewinnspielen dadurch unterscheidet, dass der Hauptgewinn zumeist gar nicht ausgezahlt werden muss. Es handelt sich dabei um das sogenannte Lebensmittel-Lotto. Wer einen Einkauf über mindestens zehn Euro in den Filialen des Handelsunternehmens tätigt, bekommt kostenlos einen Teilnahmecoupon ausgehändigt, um im Internet an dem Gewinnspiel teilzunehmen. Neben kleineren Gewinnen, die unter allen Teilnehmern ausgelost werden, wird dabei als Hauptgewinn ein lebenslanges kostenfreies Einkaufen bis zu einem Maximalbetrag von 150 000 Euro ausgelobt, ein Gewinn also, der durchaus attraktiv erscheint. Um an dem Gewinnspiel teilzunehmen, muss man aus 49 Produkten sechs auswählen und zusätzlich ein siebtes „Lieblingsprodukt“ angeben. Das Gewinnspiel erinnert also – wie der Name schon verdeutlicht – an das deutsche Lotto. Um zu gewinnen, müssen zuerst die sechs ausgewählten Produkte bei der Ziehung gezogen werden. Stimmt dann auch noch das in einer siebten Ziehung gezogene „Lieblingsprodukt“ mit der eigenen Wahl überein, winkt der Hauptgewinn.

Aber besteht überhaupt eine realistische Chance auf einen Gewinn? Erst einmal benötigt man dafür so viel Glück wie ein Lotto-Gewinner bei 6 Richtigen aus 49, denn es müssen 6 aus 49 Produkten ausgewählt werden. Wie in an dieser Stelle schon einmal beschrieben, ist die Chance dafür schon nur etwa 1 zu 14 Millionen. Nun muss in einem zweiten Schritt aber auch noch das korrekte Lieblingsprodukt aus den verbleibenden 43 Produkten gewählt worden sein, welches einer Wahrscheinlichkeit von $1/43$ entspricht. Damit reduziert sich die Wahrscheinlichkeit auf den Hauptgewinn also auf etwa 1 zu 600 Millionen. Selbst ein Sechser mit Zusatzzahl beim Lotto 6 aus 49 ist damit noch über vier Mal wahrscheinlicher.

Bedenkt man jetzt noch, dass die Zahl der Teilnehmer niedriger sein wird als beim Lotto, hätte Edeka dieses Spiel jährlich auch schon zu Christi Geburt beginnen können, ohne die Auszahlung eines Hauptgewinns erwarten zu müssen. ●

Ein Leben lang umsonst einkaufen können? Der Sechser im Lebensmittel-Lotto ist sehr unwahrscheinlich. FOTOLIA

